

Spinnenjagt der anderen Art

ratet einfach mal

Von NyraMyoni

Kapitel 2: Kapitel 2 - Flucht

Kapitel 2 ist endlich online *freu*

Tenten ließ Neji los und flüsterte dabei ein leichtes „Entschuldigung.“ Danach ging sie mit einem leichten Rotschimmer auf den Wangen weiter. Neji folgte ihr weiter aber dieses Mal mit einem halben Meter Abstand. Sein Herz klopfte immer noch wie wild und musste sich erst einmal beruhigen.

Nach einiger Zeit brach das Schweigen zwischen ihnen indem Neji fragte „sag mal, warum hast du denn vorhin so geschrien? Es war doch nur eine kleine Spinne.“ „Also erstens war die Spinne nicht klein. Unter klein verstehe ich was anderes. Zweitens war ich ziemlich erschrocken. Und drittens liegt es vielleicht daran, dass ich mal von einer Spinne gebissen wurde und daraufhin mit Fieber im Krankenhaus lag. Und das vier Tage lang“ erzählte Tenten ruhig.

Neji verstand nun, warum sie diese Tiere nicht mochte. Seine Lieblingstiere waren es ja auch nicht. Aber sie schien große Angst vor diesen Tieren zu haben. Weiter kam er mit seinen Gedanken nicht, denn Tenten hatte einen Nebentunnel entdeckt und machte sich nun mit einem schnellen Schritt auf den Weg zu diesem.

Als sie davor stand und hineinsah erschrak sie so sehr, dass sie einige Schritte nach hinten gang und an der Wand runter rutschte. Aufgrund dieser Reaktion ging Neji etwas schneller und schaute ebenfalls in den Tunnel. Es stellte sich heraus, dass es gar kein Tunnel war sondern eine Höhle. In dieser Höhle allerdings tummelten hunderte von Spinnen. Große und kleine Spinnen saßen Wänden, Decke und auf dem Boden.

Auch Neji erschrak bei diesem Bild, bewegte sich aber keinen Zentimeter. Die Tiere starrten die Beiden nur an und Neji und Tenten bekamen ein ungutes Gefühl in der Magengegend. Als Tenten sich gerade aufrichten wollte sich gerade aufrichten, aber in diesem Moment stürzten die Spinnen direkt auf die Beiden zu.

Tenten war unfähig sich zu bewegen. Doch Neji reagierte schnell und nahm ihre Hand bevor die Spinnen sie erwischen konnten. Tenten realisierte er nach einer bestimmten Zeit, dass Neji sie an ihrer Hand mitzog. Sie wurde leicht rot und das flauere Gefühl verschwand. Es kehrte aber sofort zurück als Tenten hinter sich sah und die Spinnen

entdecke, die sie ungewöhnlich schnell verfolgten.

Die Beiden bauten sich einen kleinen Vorsprung auf, der sich aber verkürzte als sie an eine tiefe Schlucht kamen. Unter floss durch die Schlucht ein größerer Fluss. „Was machen wir jetzt?“ fragte Tenten die gerade am verzweifeln war. „Jetzt beruhig dich erst einmal“ fing Neji an „wir werden uns mit unserem Chakra an die Wand da hängen. Vielleicht können wir so die Spinnen abhängen.“

Tenten nickte nur und versuchte ihr Chakra zu konzentrieren. Danach sprangen Beide auf die Wand zu und versuchten daran kleben zu bleiben. Irgendwie funktionierte es jedoch nicht und sie fielen die Schlucht hinunter. Als Neji merkte, dass Tenten Angst hatte zog er sie in seine Arme und sagte sanft „hab keine Angst Tenten, ich beschütz dich.“ *wow, Neji kann mal nett und sanft sein*

In Tenten verflog langsam die Angst und sie kuschelte sich an ihn. Wenige Zeit später landeten Beide auch schon in dem Fluss, der durch die Schlucht floss. Sie wurden ein Stück mitgetrieben, bis Neji es schaffte und Tenten mit sich an Land zog. Dort atmeten sie erst einmal gut durch und spuckten das Wasser aus was sie verschluckt hatten.

Geht bald weiter. Sehr bald sogar, hab im Moment Zeit zum Schreiben. ^^